

## Der demographische Wandel als Herausforderung –

### Der Bodensee-Kreis auf dem Weg ins Jahr 2020

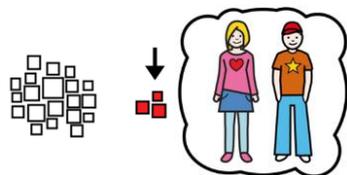
*(Leichte Sprache)*

#### Einleitung

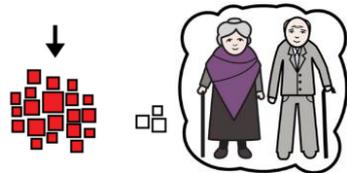
#### Demographischer Wandel

Alle Menschen reden von dem „demographischen Wandel“.

Das heißt, etwas ändert sich gerade:



**Es gibt immer weniger junge Menschen.**



**Und es gibt immer mehr ältere Menschen.**



[bodenseekreis.de](http://bodenseekreis.de)

Im Bodensee-Kreis leben junge Menschen und ältere Menschen.

Das Zusammen-Leben kann schwierig sein.

Und es kann schwieriger werden.

Aber:



**Junge Menschen und ältere Menschen sollen gut zusammen leben.**

**Auch in der Zukunft.**

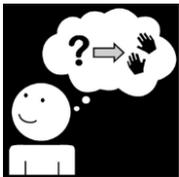
**Auch im Bodensee-Kreis.**



Die Politiker haben sich Gedanken gemacht, wie das geht.  
Die Politiker sind im Kreis-Tag vom Bodensee-Kreis.



Der Kreis-Tag ist die Regierung vom Bodensee-Kreis.  
Die Menschen im Bodensee-Kreis haben die Regierung gewählt.  
Die Regierung hat die Aufgabe, etwas für die Menschen zu tun.



Sie soll sich zum Beispiel überlegen:

Wie können junge Menschen und ältere Menschen im Bodensee-Kreis gut zusammen leben?

Was muss der Bodensee-Kreis tun,  
damit junge Menschen und ältere Menschen gut zusammen leben können?



Die Politiker haben sich mit Fach-Leuten getroffen.

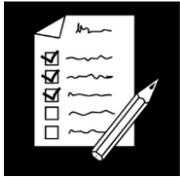
Und gemeinsam überlegt:

Was soll in den nächsten Jahren gemacht werden?



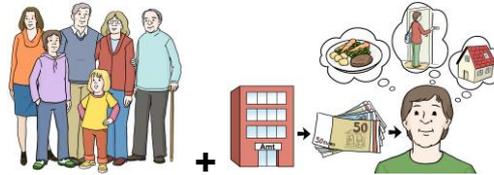
**Damit alle Menschen im Bodensee-Kreis zufrieden sind.**

**Junge Menschen und ältere Menschen.**

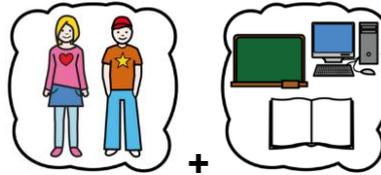


Die **Themen** sind:

1) **Familie** und **Soziales**



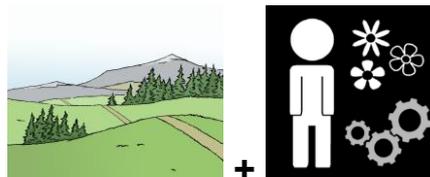
2) **Jugend** und **Bildung**



3) **Wirtschaft** und **Verkehr**



4) **Natur** und **Umwelt**



5) **Kultur** und **Tourismus**



Die 5 Themen sind wichtig.

Damit es weitere Pläne gibt, was besser gemacht werden kann.

Und damit es soziale Maßnahmen gibt.

Das soll so schnell wie möglich passieren.



Die Städte sollen die Pläne umsetzen. Und die Gemeinden.

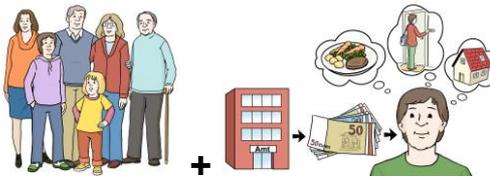
Alle haben ein **Ziel**:



**In 5 Jahren sollen viele Pläne umgesetzt werden.**

**Das ist bis zu dem Jahr 2020.**

## 1. Familie und Soziales



### Familie:

Im Bodensee-Kreis gibt es viele Familien.

Und Allein-Erziehende.



Allein-Erziehende sind Mütter oder Väter , die ihre Kinder alleine erziehen.

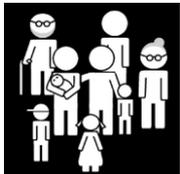
Allein-Erziehende haben oft wenig Geld.

Das Leben von den Familien und Allein-Erziehenden ist oft schwierig:

Sie müssen sich um ihre Familie kümmern.

Und um den Beruf.

Der Bodensee-Kreis will den Familien und Allein-Erziehenden mehr helfen.



Alle Generationen sollen dabei sein.

Generationen heißt: junge und ältere Menschen.

Der Bodensee-Kreis will Eltern mehr entlasten und unterstützen.

-  Mit mehr Geld.
- Mit mehr Betreuungs-Möglichkeiten für Kinder.



Zum Beispiel in Kinder-Gärten oder Kinder-Tagesstätten.

- Mit mehr Tages-Müttern und Tages-Vätern.  
Tages-Mütter und Tages-Väter betreuen Kinder von anderen Müttern oder Vätern bei sich zu Hause.  
Für diese Arbeit werden sie ausgebildet und bezahlt.

- Mit Hilfe bei Problemen. Ganz einfach.



Zum Beispiel bei Familien-Treffs.



- Mit Angeboten in Vereinen.  
Für Kinder aus Familien mit weniger Geld.



- Mit Unterstützung von den Firmen.  
Damit die Firmen Familien-freundlicher werden.  
Zum Beispiel sollen Kinder eine Betreuung bekommen.



Die Eltern sollen bessere Arbeitszeiten haben.  
Das Landratsamt will selbst ein gutes Beispiel sein.



- Mit Arbeits-Gruppen.  
Sie sollen zu den Themen von Familien arbeiten.

## Pflege-Bedürftigkeit und ältere Menschen:

- Der Bodensee-Kreis unterstützt Pflege-bedürftige Menschen. Und die Angehörigen.
- Der Bodensee-Kreis will eine Pflege-Platz-Börse. Sie erfahren in der Pflege-Platz-Börse, wo es Pflege gibt. Und welche Pflege.



Und welche Pfleger es gibt.

- Der Bodensee-Kreis will mehr Pflege-Angebote schaffen.
- Der Bodensee-Kreis fördert eine Zusammen-Arbeit von den Pflege-Einrichtungen und Firmen.



- Der Bodensee-Kreis will verschiedene Wohnformen für ältere Menschen.
- Der Bodensee-Kreis unterstützt die Förderung von den älteren Menschen.

## Menschen mit Behinderung:

- Der Bodensee-Kreis setzt sich für Menschen mit Behinderung ein.

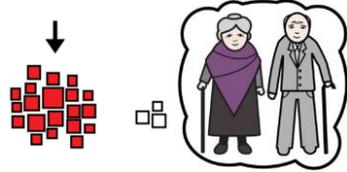
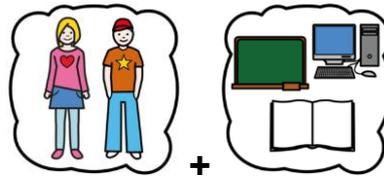


Sie sollen am Leben in der Gemeinde teilhaben.



- Der Bodensee-Kreis will den Menschen mit Behinderung genau die Hilfen geben, die sie brauchen.

## 2. Jugend und Bildung



Es gibt immer mehr ältere Menschen.

Sie brauchen junge Menschen.

Damit die älteren Menschen versorgt sind.



Die jungen Menschen sollen besser ausgebildet werden.

Für den Beruf.

Jeder junge Mensch soll einen Ausbildungs-Platz bekommen.

Jeder junge Mensch soll Arbeit haben.

Der Bodensee-Kreis bildet junge Menschen aus.

- An beruflichen Schulen.

Das sind Schulen, die junge Menschen auf den Beruf vorbereiten.



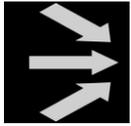
Zum Beispiel das Berufsschul-Zentrum in Friedrichshafen.

- Und an anderen Ausbildungs-Orten.



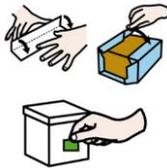
Zum Beispiel am Bildungs-Zentrum in Markdorf.

Berufliche Schulen und andere Ausbildungs-Orte sollen mehr unterstützt werden.



Der Bodensee-Kreis hat folgende Bildungs-Ziele:

- Berufliche Schulen und andere Ausbildungs-Orte sollen mit Firmen in der Wirtschaft zusammen arbeiten.

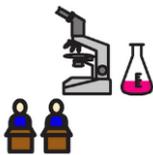


Damit die Ausbildung mehr Praxis hat.



Damit junge Menschen in mehreren Firmen lernen können.

- Berufliche Schulen und andere Ausbildungs-Orte sollen eine bessere Ausstattung bekommen.



Besonders in Natur-Wissenschaft.

Zum Beispiel Biologie, Chemie und Physik.



Und in Technik.

- Berufliche Schulen und andere Ausbildungs-Orte sollen besser zeigen können:

Es ist wichtig und schön, mit Menschen zu arbeiten.



Zum Beispiel ältere Menschen zu pflegen.

Oder sich um die Gesundheit der Menschen zu kümmern.



- Mehr Schüler sollen die Ausbildung zu Ende machen.



- Junge Menschen mit Behinderung sollen an allen Schulen Unterricht bekommen können.



- Menschen aus anderen Ländern sollen Deutsch-Kurse bekommen.  
Sie sollen eine Berufs-Ausbildung machen können.



- Es soll Ansprech-Partner für junge Menschen geben.  
Im Bodensee-Kreis und in den Städten.  
Damit junge Menschen über das reden können, was sie bewegt.  
Zum Beispiel über Schule oder Ausbildung.  
Oder über Probleme.

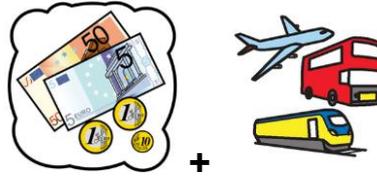


- Ältere Menschen sollen weiter lernen können.



- Volks-Hochschulen sollen weiterhin Bildungs-Angebote machen.  
Für alle.  
In allen Gemeinden.  
Auch gemeinsam mit anderen Partnern.

### 3. Wirtschaft und Verkehr



#### Wirtschaft:



Im Bodensee-Kreis gibt es viele Firmen.

Firmen stellen Waren her.

Und verkaufen die Waren.



Im Bodensee-Kreis gibt es auch Land-Wirtschaft.



Und Tourismus.

Das alles nennt man die Wirtschaft im Bodensee-Kreis.



Die Wirtschaft im Bodensee-Kreis ist sehr stark.

Das soll so bleiben.

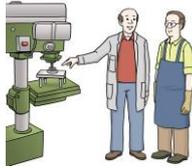
Deshalb forschen und entwickeln die Firmen.

Der Bodensee-Kreis will die Wirtschaft besser fördern:

- Arbeits-Kräfte sollen gut ausgebildet werden.
- Neue Firmen sollen unterstützt werden.



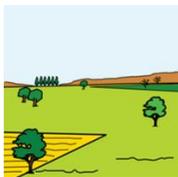
- Die Werbung von Fach-Kräften soll verstärkt werden.



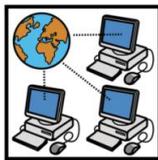
- Ältere Arbeit-Nehmer sollen beraten werden.



- Hoch-Schulen und Universitäten sollen mehr Bildungs-Angebote machen.



- Firmen sollen Grund-Stücke zum Bauen bekommen.
- Kleine Firmen sollen unterstützt werden.  
Zum Beispiel Hand-Werker.



- Das Internet soll für alle da sein.

### Verkehr:

Gute Verkehrs-Verbindungen sind sehr wichtig.

Für den Bodensee-Kreis.

Und die Wirtschaft im Bodensee-Kreis.

Der Bodensee-Kreis muss das Verkehrs-Netz ausbauen.



Auf der Straße und auf den Schienen.



Das heißt, dass mehr Straßen gebaut werden müssen.

Die Straßen müssen gut miteinander verbunden sein.

Es müssen auch mehr Züge fahren.

Straßen-Verkehr:

Viele Straßen im Bodensee-Kreis sollen verbessert werden.

- Der Bodensee-Kreis will die Bundes-Straßen ausbauen.



Zum Beispiel die B 30 Friedrichshafen – Ravensburg.



Zum Beispiel die B 31 Überlingen – Lindau.



- Der Bodensee-Kreis plant Orts-Umfahrungen.

Das heißt, dass große Straßen nicht mehr durch die Orte gehen.

Zum Beispiel in Tett nang.

Zum Beispiel die Straße Bermatingen – Salem – Neufrach.



- Der Bodensee-Kreis will mehr Tank-Stellen für Elektro-Fahrräder.

Schienen-Verkehr:

Die BOB-Bahn soll ein besseres Angebot haben:

- mehr Züge auf der Strecke Friedrichshafen – Ravensburg
- vielleicht eine BOB-Bahn zwischen Friedrichshafen und Überlingen
- und eine BOB-Bahn zwischen Friedrichshafen und Lindau



Bei der Süd-Bahn sollen weniger Diesel-Loks fahren.  
Und mehr Elektro-Loks.

### Flug-Verkehr:



In Friedrichshafen gibt es den Bodensee-Airport.

Das ist der Flughafen für den Bodensee-Kreis.

Mit dem Flugzeug kann man sehr gut in den Bodensee-Kreis kommen.

Das ist wichtig für die Wirtschaft.



- Deshalb will der Bodensee-Kreis für den Flughafen mehr Geld zur Verfügung stellen.  
Das soll auch die Wirtschaft tun.  
Und das Land Baden-Württemberg.

- Flugzeuge sind sehr laut für die Menschen, die in der Nähe von dem Flughafen wohnen.

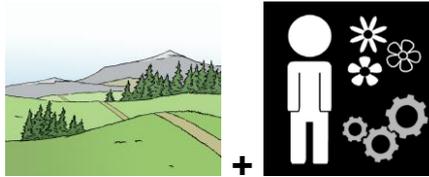


Darum dürfen Flugzeuge nachts nicht fliegen.  
Und es soll noch mehr für den Lärm-Schutz getan werden.



- Ganz wichtig ist die Sicherheit des Flughafens.  
Darauf will der Bodensee-Kreis sehr achten.

## 4. Natur und Umwelt



Die Landschaft im Bodensee-Kreis ist sehr schön.  
Die Menschen im Bodensee-Kreis sollen gut mit der Umwelt umgehen.  
Sie sollen Energie sparen.  
Zum Beispiel weniger Strom verbrauchen.

Der Bodensee-Kreis will die Natur und die Umwelt erhalten.  
Und sie schützen.  
Darum will der Bodensee-Kreis mit den Gemeinden zusammen arbeiten.

Und viel tun:

- Der Bodensee-Kreis will ganz auf erneuerbare Energien umstellen.  
Erneuerbare Energien sind Energien, die es immer gibt.



Zum Beispiel die Sonnen-Energie.



Zum Beispiel die Wind-Energie.

- Im Bodensee-Kreis soll mehr Umwelt-schonend gebaut werden.
- Die natürliche Vielfalt der Landschaft soll erhalten werden.



Zum Beispiel Wiesen mit Streu-Obst.

- Der Bodensee-Kreis will die Land-Wirtschaft unterstützen.  
Das „Bäuerliche“ soll erhalten bleiben.



Produkte aus der Region sollen bekannter werden.

- Der Bodensee liefert vielen Menschen Trink-Wasser.



Das Trink-Wasser muss immer eine gute Qualität haben.



Das will der Bodensee-Kreis sichern.

- Der Bodensee und der Bodensee-Kreis bieten viele Freizeit-Möglichkeiten.

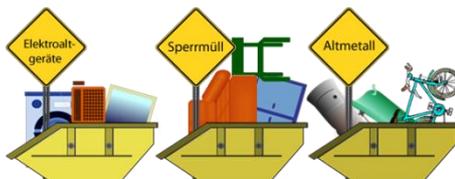
Am See-Ufer und im Hinter-Land.



Das soll auch so bleiben.

Natur-nah und Umwelt-schonend.

- Es soll mehr Möglichkeiten geben, Abfall und Wertstoffe zu entsorgen.



Zum Beispiel auf Wertstoff-Höfen.

## 5. Kultur und Tourismus



+



Der Bodensee-Kreis hat viel Kultur.

Und die Landschaft um den Bodensee-Kreis herum.



Beispiele sind die Klöster auf der Insel Reichenau, in Salem, in St. Gallen oder in Weingarten.



- Klöster und Schlösser



sind dem Bodensee-Kreis wichtig.

Sie sollen unterstützt und weiter-entwickelt werden.

Denn sie bieten einen Platz für Bildung, Geschichte und Kultur.

Das soll so bleiben.



- Wege werden gebaut.

Sie sind Orte, an denen man sich erholt und entspannt.

Zum Beispiel der Kunst-Weg in Kluffern in Ober-Schwaben.



- Junge Menschen sollen bei der Kultur-Arbeit mitmachen.

Sie sollen dabei besonders ältere Menschen unterstützen.

Damit sich ältere Menschen und junge Menschen begegnen.



- Viele Touristen sollen an den Bodensee kommen.



Sie kommen gerne im Sommer, um Urlaub zu machen.



- Rad-Wege und Wander-Wege



sollen ausgebaut werden.

Die Wege bauen alle zusammen:

Der Bodensee-Kreis, die Städte und Gemeinden.

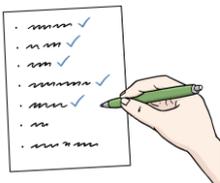
Und andere Partner.



- Auch im Winter sollen Touristen kommen.

Deshalb sollen Angebote für den Winter gemacht werden.

## Schluss



Alles das soll möglich werden.



Dabei ist es sehr wichtig, dass der Bodensee-Kreis weniger Schulden hat.

Der Bodensee-Kreis arbeitet mit den Städten und Gemeinden zusammen.

Alle sagen:

**BODENSEEKREIS**  
**Ganz oben im Süden**

## **Bild-Nachweis:**

[www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de)

[www.bzm-markdorf.de](http://www.bzm-markdorf.de)

[www.pictoselector.eu](http://www.pictoselector.eu)

[www.reichenau-tourismus.de](http://www.reichenau-tourismus.de)

<http://familientreff.fg-eschenbach.ch/Familientreff/Willkommen.html>

[http://www.kigafoerdereverein-me.de/index.php/Haus\\_fuer\\_Kinder](http://www.kigafoerdereverein-me.de/index.php/Haus_fuer_Kinder)

<http://vhs-bodenseekreis.de>

[www.augsburger-allgemeine.de/krumbach/Schutzwall-gegen-den-Laerm-id21440531.html](http://www.augsburger-allgemeine.de/krumbach/Schutzwall-gegen-den-Laerm-id21440531.html)

[www.markt.de/miehlen/elektrofahrraeder+pedelec/pedelec+tuning+fuer+bosch+bionx+impuls/e/archReclId,9518207/archivexpose.htm](http://www.markt.de/miehlen/elektrofahrraeder+pedelec/pedelec+tuning+fuer+bosch+bionx+impuls/e/archReclId,9518207/archivexpose.htm)

[www.httepper.de/prod01.htm](http://www.httepper.de/prod01.htm)

[de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)

[www.planet-wissen.de](http://www.planet-wissen.de)

[www.outdooractive.com/de](http://www.outdooractive.com/de)

[www.biobodensee.net](http://www.biobodensee.net)

[www.wikopreventk.com](http://www.wikopreventk.com)

[mrz.kinderseite.gemos-management.de/Ks\\_MRZ\\_10\\_04\\_11\\_Wertstoffhof.html](http://mrz.kinderseite.gemos-management.de/Ks_MRZ_10_04_11_Wertstoffhof.html)

[www.zvbvw.de/](http://www.zvbvw.de/)

[www.ueberlingen.de](http://www.ueberlingen.de)

Lebenshilfe Bremen (Hg.): Leichte Sprache. Die Bilder. – Marburg: Lebenshilfe-Verlag <sup>1</sup>2013

## **Übersetzung in Leichte Sprache:**

Brigitte Kraft, Offene Hilfen Diakonie Pfingstweid

E-Mail: [Brigitte.Kraft@pfingstweid.de](mailto:Brigitte.Kraft@pfingstweid.de)

Lothar Plachetka

E-Mail: [Lothar.Plachetka@gmx.net](mailto:Lothar.Plachetka@gmx.net)

## **Prüferin:**

Sabine Böttcher

